



Von Nähmaschine bis Nintendo Switch: Die Stadtbibliothek Guben eröffnet die „Bibliothek der Dinge“ mit Gegenständen zum Ausleihen und Ausprobieren.

Warum einen Beamer neu kaufen, wenn ich ihn nur für eine Aktion brauche? Wie wäre es, sich für eine Nacht den Sternenhimmel nach Hause zu holen? Wo bekomme ich einen Verstärker und Mikrofon für meine private Party her oder die Eismaschine für den Kindergeburtstag? Und führt da wirklich kein Weg am Weihnachtsmann vorbei mit der heiß ersehnten, aber doch so kostspieligen Nintendo Switch im Gabensack oder reicht es nicht, sich diese ab und an einfach auszuleihen?

Leihen statt Besitzen ist nämlich seit einigen Jahren voll im Trend. In diesem Sinne sind Bibliotheken ja eigentlich schon immer ganz schön hip und cool und megaangesagt. Zumindest bei denen, die das erkannt haben. Schon lange gibt es auch in der Gubener Stadtbibliothek nicht mehr nur Bücher zum Ausleihen. Konsolenspiele, Spiele, Streamingdienst, Onleihe und Tonie Boxen samt Figuren, Tiptoi-Stifte, E-Book-Reader, all das gehört seit Jahren zum Sortiment, welches mit der Einführung der „Bibliothek der Dinge“ nun noch eine enorme Erweiterung erfährt.

Vorerst werden vornehmlich Dinge ausleihbar sein, die zum Entdecken und Machen animieren und das Kultur- und Freizeitleben vor Ort bereichern sollen. Darunter finden sich unter anderem technische Highlights wie eine Action Cam, Robo Dash, eine Nintendo Switch und Controller, ein DJ Mischpult, ein mobiles PA-System mit Mikrofon, eine Nähmaschine, Plotter, Overlook, eine Slack-Line, ein Heimplanetarium, Teleskop und Mikroskop. Ohne die Dinge käuflich erwerben zu müssen, kann jeder sich auf neuen Feldern betätigen, ausprobieren, kreieren, erforschen und erkunden.

Die kostenlose Ausleihe der Dinge ist an eine Mitgliedschaft in der Bibliothek gebunden. Für Erwachsene ohne Ermäßigung beträgt die Jahresgebühr 16 Euro, ermäßigt 8 Euro und für Schüler 4 Euro. Die Dinge können 1 Woche ausgeliehen werden. Eine Verlängerung ist immer dann möglich, wenn der jeweilige Gegenstand nicht bereits für den nächsten Benutzer vorgemerkt ist.

Am **25. Oktober 2021** findet eine große Einführungsveranstaltung zu den Dingen in der Bibliothek statt. Ab **15:00 Uhr** werden die Gegenstände in der Bibliothek zum Ausprobieren aufgebaut sein und können ab dem Tag auch ausgeliehen werden. Zukünftig sollen dann auch Workshops rund um die Dinge geplant und angeboten werden.

Ermöglicht wurde die „Bibliothek der Dinge“ über das Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ und einen Zuschuss der Sparkasse Spree-Neiße. Die Stadtbibliothek Guben hatte sich im Frühjahr erfolgreich um die entsprechenden Fördermittel beworben. Mit dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ fördert der Deutsche Bibliotheksverband bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner*innen. Primär geht es dabei um die Modernisierung und digitale Ausstattung der Bibliotheken. Ziel ist es, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten. Das Soforthilfeprogramm wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ gefördert. Die Mittel hierfür stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

